

# PUBLIKATIONEN I

## DISSERTATION

Timo Evers: »... to rescue the science of music from the mysterious darkness in which it was wrapped.« *August Friedrich Christoph Kollmann und seine Schriften. Biographie, Theorie und Expertise im Kontext musikalischer Wissensvermittlung um 1800* (Göttinger Studien zur Musikwissenschaft; 8), Hildesheim, Zürich, New York 2018.

## AUFSÄTZE

Gemeinsam mit Andreas Waczkat et al.: »Heinrich Schütz und Otto Gibel«, in: *Schütz-Jahrbuch* 33 (2011), S. 119–128.

Timo Evers »»So wird es von Kennern desto würdiger befunden werden«. Johann Nikolaus Forkels God save the King (1791) als Medium musikalischer Wissensvermittlung«, in: Steffen Hölcher und Sune Erik Schlitte (Hg.): *Kommunikation im Zeitalter der Personalunion (1714–1837). Prozesse, Praktiken, Akteure*, Göttingen 2014, S. 301–329.

Timo Evers und Andreas Waczkat: »Musikalischer Kulturtransfer im Kontext der Personalunion? Überlegungen zu einer unwägbarer Kategorie in der historischen Musikforschung«, in: *Neues Archiv für Niedersachsen* 1/2014, Themenheft »300 Jahre Personalunion«, S. 97–118.

Timo Evers: »Die Impromptus op. 5 im Kontext ihrer französischen Erstausgabe«, in: *Correspondenz. Mitteilungen der Robert-Schumann-Gesellschaft E. V. Düsseldorf*, Nr. 39 (2017), hg. von Irmgard Knechtges-Obrecht, S. 7–26.

Timo Evers: Tagungsbericht »Kunst und Alltag. Der Briefwechsel von Clara und Robert Schumann. 22. Wissenschaftliche Arbeitstagung zu Fragen der Schumann-Forschung«, in: *Schumann-Journal* 2017, S. 212–220; auch online durch die *Gesellschaft für Musikforschung* unter <https://www.musikforschung.de/index.php/aktuelles/tagungen-kongresse/tagungsberichte/tagungsberichte-2016/1311-zwickau-2-bis-4-september-2016>.

Timo Evers: »Zum historischen Kontext der Impromptus op. 5 in der postumen Neuen Ausgabe von 1863«, in: *Correspondenz. Mitteilungen der Robert-Schumann-Gesellschaft E. V. Düsseldorf*, Nr. 40 (2018), hg. von Irmgard Knechtges-Obrecht, S. 59–92.

Timo Evers: »Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach im Spiegel englischer Musikerbiographik um 1800«, in: *Impulse – Transformationen – Kontraste. Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz, Magdeburg, 17. und 18. März 2014, anlässlich der 22. Magdeburger Telemann-Festtage*, hg. von Carsten Lange, Brit Reipsch und Ralph-Jürgen Reipsch, Hildesheim, Zürich, New York 2018, S. 344–384.

Timo Evers und Andreas Waczkat: »»Was Musik anlangt, so unterblieben die Hofkonzerte nicht«. Zur Hofmusik der abwesenden Kurfürsten von Hannover 1714 bis 1814. Eine Standortbestimmung«, Publikation im Sammelband *Fürstliches Arkadien. Sommerresidenzen im 18. Jahrhundert*, in Vorbereitung.

## PUBLIKATIONEN II

Timo Evers: »Zwischen Komponist, Kopist, Verleger und Herausgeber. Paratexte in Robert Schumanns Klavierwerken als Herausforderung historisch-kritischen Edierens«, Publikation in Vorbereitung (Ausarbeitung des im September 2017 bei der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung in Kassel gehaltenen Vortrages; digitale Publikation in Vorbereitung).

Timo Evers: »In all und jeder Zeit verknüpft sich Lust und Leid« – Zur Sublimation von Alltag und Kunst in Paratexten zu Robert Schumanns Davidsbündlertänzen op. 6 (1837/38)«, in: *Schumann-Studien 13*, hg. von Thomas Synofzik (Druck in Vorbereitung).

Timo Evers: »Wilhelm Kempffs Ausgabe der Klavierwerke Robert Schumanns im Spiegel seiner Korrespondenz mit Breitkopf & Härtel«, in: *Correspondenz. Mitteilungen der Robert-Schumann-Gesellschaft E. V. Düsseldorf*, Nr. 41 (2019), hg. von Irmgard Knechtges-Obrecht, S. 77–104.

Timo Evers: »Aspekte der gemeinsamen Kontrapunktstudien Clara und Robert Schumanns« in: *Schumann-Studien 14*, hg. von Thomas Synofzik (in Vorbereitung).

### EDITIONEN UND WERKGESCHICHTLICHE KOMMENTARE

A) IN DER REIHE DER FAKSIMILE-AUSGABEN DER GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE IN WIEN:

Robert Schumann: *Davidsbündlertänze op. 6. Faksimile des Autographs (1837) und der Stichvorlage für die Neuauflage mit autographen Eintragungen (1850)*. Mit Kommentaren von Timo Evers, hg. von Otto Biba im Auftrag der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Wien 2019 (Druck in Vorbereitung).

B) FÜR DIE NEUE GEAMTAUSGABE DER MUSIKALISCHEN WERKE ROBERT SCHUMANNS:

Robert Schumann: *Intermezzi op. 4* (RSA III/1/1,1; Druck in Vorbereitung).

Robert Schumann: *Impromptus op. 5* und *Davidsbündlertänze op. 6* (RSA III/1/1,2).

Robert Schumann: *Vier Fugen op. 72; Vier Märsche op. 76; Waldscenen. Neun Clavierstücke op. 82; Drei Fantasiestücke für Pianoforte op. 111; Drei Clavier-Sonaten für die Jugend op. 118; Sieben Clavierstücke in Fughettenform op. 126; Gesänge der Frühe. Fünf Stücke für das Pianoforte op. 133; Thema mit Variationen für das Pianoforte Anhang F39* (RSA III/1/6; Druck in Vorbereitung).

Robert Schumann: *Drei Gesänge* (Anonymus, Rückert, Eichendorff) op. 83; *Der Handschuh* (Schiller) op. 87; *Sechs Gesänge* (von der Neun) op. 89; *Sechs Gedichte und Requiem* (Lenau) op. 90; *Drei Gesänge* (Byron) op. 95 (RSA VI/5; in Vorbereitung).

## PUBLIKATIONEN III

### C) EINLEITUNGEN ZU ZEITGENÖSSISCHEN EDITIONEN

Moto Harada: *Tiere aus Galapagos. Elf Kompositionen für Klavier*, Hildesheim, Zürich, New York: Olms 2011.

Moto Harada: *Zwölf Traumgeschichten für Klavier*, Hildesheim, Zürich, New York: Olms 2015.

Moto Harada: *Bilder von Vincent van Gogh. Vier Stücke für Klavier*, Hildesheim, Zürich, New York: Olms 2011.

### UNVERÖFFENTLICHTE MONOGRAPHIE/EDITION

*Otto Gibel (1612–1682) – Sämtliche Musikalische Werke – ›Die Liebe Gottes in eitler Welt‹. Musikalische Topoi von Tod und Trauer in Otto Gibels Begräbnismusiken für Christoph von Kannenberg und dessen Gattin Maria, geb. von Bartensleben (1673). Eingeleitet und herausgegeben von Timo Evers.*